



Tatütata, der Herbst ist da!

Schade, dass die Herbstferien schon wieder vorbei sind, denn sie haben doch so gut angefangen. Mit Sonnenschein und guter Laune startete Anfang Oktober die Ferienmaßnahme für Kinder und Jugendliche der Schreiberjugend Niedersachsen.

Die Woche in Sprötze stand unter dem Motto „Schrebbly im Einsatz bei Polizei und Feuerwehr“ und war von Aktionen und Ausflügen zum Thema geprägt. So hatten wir beispielsweise Besuch von einem Polizisten und einem Feuerwehrmann. Sie beantworteten geduldig alle Fragen und gaben großzügig ihre Dienstkleidung zum Probetragen frei.

Feuerwehrmann York faszinierte uns zusätzlich mit ein paar spektakulären Feuereinlagen. Wusstet ihr, was passiert, wenn man brennendes Öl mit Wasser löschen möchte? Oder wenn eine Deo-Dose ins Feuer geworfen wird? Beides ist keine gute Idee, auch wenn es toll aussieht.



Alex will bestimmt auch einmal Feuerwehrmann werden. Foto: Gesa Temminghoff

Und der Umgang mit einem Feuerlöscher ist für uns nun auch kein Problem mehr ebenso wie mit dem Feuerwehrschauch. Beim Besuch des Feuerwehrmuseums in Marxen konnten wir es ausprobieren. Ganz trocken blieben wir dabei allerdings nicht ...

Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch einer Kindergruppe aus dem Flüchtlingsheim in Buchholz, die einen Nachmittag

gemeinsam mit uns verbracht hat. Beim Fußball- und Völkerballturnier wurde deutlich: Sport und Spaß ist immer ein gemeinsamer Nenner.

Auch erste Hilfe war ein Thema, das wir für die Kinder spielerisch aufgegriffen haben. So lud Pupp doktor Pille mit seiner Assistentin zur Kuschtiersprechstunde ein, wo jegliche Blessuren mit bunten Pflastern und Verbänden verarz-

tet wurden (und auch ganz echte offene Nähte wurden schnell repariert).

Neben viel Tatütata kam die kreative Seite nicht zu kurz. So gestaltete eine Gruppe tolle Pinnwände aus Korkuntersetzern und andere eigene Marionetten. Es wurden unzählige Bilder gemalt und Bänder geknüpft.

Auch für die „Großen“ ging es wieder zur Sache: Sie beschäftigten sich mit den unterschiedlichen Rollen innerhalb eines Teams, setzten sich kritisch mit dem Thema Smartphones auseinander, übten sich in Rhetorik und organisierten erste Aktionen für die Kinder.

Die Zeit bis zu den Osterferien verfliegt hoffentlich schnell. Man munkelt, dass Schrebbly vom 8.–15. April 2017 ins gruselig-schöne Spukschloss lockt ... Neugierig? Auf www.schreiberjugend.de gibt es alle aktuellen Infos von uns.

Gesa Temminghoff,
Schreiberjugend Niedersachsen



Die getrockneten Früchte der Tomate 'Arielle' lassen sich vielfältig in der Küche verwenden.

Foto: Sperli GmbH

Viele Hobbygärtner planen schon den Beginn der neuen Saison im nächsten Jahr. Sie blättern in den bunten Katalogen der Züchter oder informieren sich im Internet über die vielen Neuheiten für die Beete. Bei einem Anbieter habe ich bei den so beliebten Tomaten als Neuheit eine Rosinentomate entdeckt. Auf den ersten Blick sieht die Cherry-Tomate mit dem Namen 'Arielle' (von

Der NDR 1 Gartentipp: Spannende Neuheiten für 2017

Sperli) aus wie viele andere Tomaten. Im Sommer kann sie natürlich frisch gepflückt gegessen werden.

Hobbygärtner können aber auch ganze Tomatenrispen abschneiden und an einem luftigen und warmen Ort aufhängen. Die Tomaten trocknen dann innerhalb von vier Wochen ein und verwandeln sich in kleine Tomatenrosinen. Diese Trockentomaten können gut eingelegt und aufbewahrt werden und kommen je nach Bedarf in der Küche zum Einsatz.

Die asiatische Küche wird ja immer beliebter, und wer selbst vielleicht ab und an mal entsprechende Gerichte kocht, der könnte den Blattsenf mit der Bezeichnung 'Scharfer Zahn-Mix' (von Kiepenkerl) anbauen und ausprobieren. In Asien gibt es

dieses Kohlgewächs schon lange, und die würzigen Blätter verfeinern Suppen, Gerichte aus dem Wok oder auch Kurzgebratenes.

Viele Niedersachsen haben sicherlich auch schon die ersten Grünkohlgerichte genossen. Schmackhaft ist aber auch eine verwandte Kohllart, die dem Grünkohl ganz ähnlich sieht: Der Toskanische Palmkohl mit dem Namen 'Black Magic' (von Kiepenkerl) hat dunkelgrüne Blätter, die ein wenig milder schmecken sollen als die vom Grün-

kohl. 'Black Magic' braucht keinen Frost, bevor er geerntet wird, wächst sehr kompakt und wäre auch etwas für kleinere Gärten oder auch für den Kübel auf Balkon oder Terrasse. Ein Blick in die Kataloge oder ins Internet auf die Seiten der Züchter und Samenhändler lohnt sich also auf alle Fälle und macht schon jetzt große Lust auf das nächste Gartenjahr.

Ralf Walter
NDR 1 Niedersachsen

Gartenbeiträge im Programm von NDR 1 Niedersachsen:

- sonnabends, ca. 06.50 Uhr, „Gartentipps mit Ralf Walter“
- Sie empfangen NDR 1 Niedersachsen zum Beispiel in der Region Hannover auf den UKW-Frequenzen 90,9 und 100,8, in der Region Lüneburg auf 91,2, in den Regionen Oldenburg und Osnabrück auf der Frequenz 92,4 und in Wolfsburg auf 98,0.